

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) **Trio B-Dur KV 502 für Klavier, Violine und Violoncello (1786)**

Allegro
Larghetto
Allegretto

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) **Trio Nr. 1 c-Moll op. 8 für Klavier, Violine und Violoncello (1923)**

Robert Schumann (1810-1856) **Trio Nr. 3 g-Moll op. 110 für Violine, Violoncello und Klavier (1851)**

Bewegt, doch nicht zu rasch
Ziemlich langsam
Rasch
Kräftig, mit Humor

TRIO SVEG

Swantje Hoffmann, Violine
Phillipp Schweikhard, Violoncello
Andrea Schnaus-Jantzen, Klavier

Das seit 1999 bestehende Trio Sveg besticht durch sein nuancenreiches Spiel und seine kammermusikalische Homogenität. Das Repertoire des jungen Ensembles umfasst Standardwerke der Trio-Literatur der Wiener Klassik, der Romantik sowie des späten 19. und 20. Jahrhunderts. Das Trio erhielt 2000 den Bad Homburger Förderpreis für Kammermusik und ist Stipendiat der Friedrich-Jürgen-Sellheim-Gesellschaft Hannover. Die jungen Musiker des Trios studieren an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und blicken bereits auf eine ausgedehnte Konzerterfahrung zurück.

Swantje Hoffmann erhielt bei Karin Boerries und Walter Forchert in Frankfurt am Main Geigenunterricht. Derzeit studiert sie bei Nora Chastain im Aufbaustudiengang Solistenklasse in Lübeck. Erfahrungen hat sie u.a. im Frankfurter Opernorchester und als 2. Konzertmeisterin des Orchesters des SWR Baden-Baden/-Freiburg gesammelt. Sie ist Mitglied in verschiedenen Barockensembles, da ihr besonderes Interesse der historischen Aufführungspraxis gilt.

Phillipp Schweikhard absolvierte sein Cellostudium in München, Frankfurt am Main und Karlsruhe. Als Solocellist sammelte er Erfahrung im AMATI-Ensemble München unter Attila Balogh und über Deutschlands Grenzen hinaus in verschiedenen anderen Orchestern. Seit August 2000 hilft er im Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt am Main aus. 1997 erhielt er den Musikförderpreis des Gasteig-Kulturkreises München.

Andrea Schnaus-Jantzen studierte in Hannover und Frankfurt am Main Klavierkammermusik und Liedbegleitung. Als Klavierbegleiterin hat sie sich einen hervorragenden Ruf erworben. Derzeit hat sie einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Frankfurt am Main. Mit dem renommierten „Mädchenchor Hannover“ gab sie Konzerte in ganz Europa, Japan, Südamerika und den USA. 1997 bis 2001 war sie Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung.